

PSB-Berlin Prüfsachverständigen GmbH | Schwarzschildstr. 10 | 12489 Berlin

Monika Wittig

**Bauherr/Betreiber**

McDonald's Deutschland LLC  
Drygalski-Allee 51  
81477 München

Telefon: 030-/91909364  
Telefax: 030-/37302601  
Mobil: 01522 / 87 55 109  
Monika.wittig@psb-prüfsachverständige.de

**Betriebsort**

McDonalds Restaurant  
Bavenstedter Straße 48  
31135 Hildesheim

21. November 2025

**Prüfbericht über Erstabnahme der Raumlufotechnischen Anlagen durch den  
Prüfsachverständigen gemäß DVO NBauO**

Art und Nutzung der baulichen Anlage: Restaurant

**Prüfumfang:**

**Prüfdatum: 20.11.2025**

Die technischen Anlagen und Einrichtungen sowie deren brandschutztechnische Maßnahmen wurden auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit, Wirksamkeit und Betriebssicherheit geprüft.

Die Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen entsprechend der baurechtlichen Prüfverordnung durch Prüfsachverständige wurden beachtet.

**Ergebnis der Prüfung:**

Die Prüfung ergab keine Mängel, aber Beanstandungen bzw. Restleistungen.


**Beurteilung:**

Die RLT- Anlagen sind betriebssicher und wirksam. Der Betrieb der RLT- Anlagen ist zulässig.

Die Forderungen und Hinweise unter Punkt 5 sind zu beachten und umzusetzen.

Berlin, den 21.11.2025

Die Prüfsachverständige

  
Dipl.-Ing. (FH) Monika Wittig



Beurteilungsgrundlagen (Rechtsvorschriften, Richtlinien, technische Regeln):

- Niedersächsische Bauordnung (NBauO) vom 03.04.2012, aktueller Stand 01.07.2025
- Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmung (VV TB) vom 21.01.2019, aktueller Stand 25.02.2025
- Verordnung über Arbeitsstätten (ArbStättV) Verordnung vom 12.08.2004 inkl. RL
- Muster- Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen (M-LüAR) vom September 2005, Stand 11.12.2015
- DIN 4102 Teil 4; Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile
- VDI 2052 Raumluftechnische Anlagen für Küchen, Stand April 2006
- VDI 6022 Hygiene-Anforderungen an Raumluftechnische Anlagen und Geräte  
Die zur Beurteilung der Betriebssicherheit und Wirksamkeit -im Sinne der BauPrüfVO- heranzuziehenden allgemein anerkannten Regeln der Technik

Breitgestellte Unterlagen:

- Genehmigungsunterlagen sind nicht vorhanden und erforderlich
- Technische Unterlagen und Gerätedaten der Fa. Rox lagen zur Prüfung vor
- Inbetriebnahmeprotokoll und Luftmengenmessprotokolle lagen zur Prüfung nicht vor

Die bereitgestellten Unterlagen sind zur Beurteilung der Anlagenkonzepte hinsichtlich der zu Betriebssicherheit und Wirksamkeit ausreichend.

## 1 Kurzbeschreibung der baulichen Anlage

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um ein Bestandsgebäude, zweigeschossig, bestehend aus einem und einem teilweisen Obergeschoss.

Es wurden lediglich die RLT- Geräte Lobby und Küche 1:1 getauscht, die Bestands-Lüftungsleitungen werden weiterhin genutzt.

**Prüfungsumfang der baurechtlichen Abnahme waren ausschließlich die beiden Lüftungsgeräte.**

Die Prüfung fand im Beisein der Fa. Rox statt.

## 2 Kurzbeschreibung des Anlagenaufbaus und Zusammenfassung der Prüfergebnisse

### RLT- Anlage Lobby

Anlagenbeschreibung		Prüfergebnis	Bemerkung
Versorgter Bereich	Lobby und Nebenräume, EG		Fernbediengerät Büro
Geräteausführung	kombiniertes Zu- und Abluftgerät	i. O.	Rox
Aufstellungsort	Dach	i. O.	SS-Teil übergreifend
Anlagengeregelte Funktion	L, H, K WRG-PWT Verdampfer, Verflüssiger	i. O.	Zeitschaltprogramm CO <sub>2</sub> -Fühler 900 ppm
Nennleistung [ m <sup>3</sup> /h] Gerätedaten	ZU: 5.500/6.600 AB: 5.500/6.600	ZU: 5.493 AB: 5.426	Anzeige SS
Filterung	AU-F7 ePM1 mit 60% AB-M5 ePM10 mit 50%	i. O. i. O.	
Sicherheitseinrichtungen	Reparaturschalter Luftstromüberwachung Frostschutzthermostat Filterüberwachung AU/AB in Pa Rauchmelder ZU	vorhanden nicht vorhanden nicht vorhanden vorhanden 41/46 i. O.	nicht erforderlich-direkt nicht erforderlich DD optisch Kopf entfernt, RLT Küche mit aus
Jalousieklappen	AU-/FO- JK	i. O.	
AU- Ansaugung	über Dach	i. O.	
FO- Austritt	über Dach	i. O.	
Außenluftversorgung	100%	i. O.	

Abkürzungen: L= Lüften, H= Heizen, K= Kühlen, E= Entfeuchten, B= Befeuchten, WRG= Wärmerückgewinnung  
 MI= Mischen, ZU= Zuluft, AB= Abluft, FO= Fortluft, AU= Außenluft, UM= Umluft, JK= Jalousieklappe  
 i.O= in Ordnung, o.F= ohne Funktion, f= fehlt, m= mangelhaft

## RLT- Anlage Küche

Anlagenbeschreibung		Prüfergebnis	Bemerkung
Versorgter Bereich	Küche und Nebenräume, EG		Fernbediengerät Büro
Geräteausführung	kombiniertes Zu- und Abluftgerät	i. O.	Rox
Aufstellungsort	Dach	i. O.	SS-Teil
Anlagengeregelte Funktion	L, H, K WRG-PWT Verdampfer, Verflüssiger	i. O.	Zeitschaltprogramm
Nennleistung [ m³/h] Gerätedaten	ZU: 6.600 AB: 6.600	ZU: 6.565 AB: 6.550	Anzeige SS
Filterung	AU-/AB-M5 ePM1 mit 60% ZU-F7 ePM1 mit 55% AB-G2 mit 30%	i. O. i. O. i. O.	UVC-Hauben
Sicherheitseinrichtungen	Reparaturschalter Luftstromüberwachung Frostschutzthermostat Filterüberwachung AU/ZU/AB in Pa Rauchmelder ZU	vorhanden nicht vorhanden nicht vorhanden vorhanden 23/52/72 i. O.	nicht erforderlich-direkt nicht erforderlich DD optisch Kopf entfernt, RLT Lobby mit aus
Jalousieklappen	AU-/FO- JK	i. O.	
AU- Ansaugung	über Dach	i. O.	
FO- Austritt	über Dach	i. O.	
Außenluftversorgung	100%	i. O.	

Abkürzungen: L= Lüften, H= Heizen, K= Kühlen, E= Entfeuchten, B= Befeuchten, WRG= Wärmerückgewinnung  
MI= Mischen, ZU= Zuluft, AB= Abluft, FO= Fortluft, AU= Außenluft, UM= Umluft, JK= Jalousieklappe  
i.O= in Ordnung, o.F= ohne Funktion, f= fehlt, m= mangelhaft

## 3 Brandschutz

Bei der Verlegung der Lüftungsleitungen ist generell die M-LüAR zu beachten.

### 3.1 Brandschutzklappen

Es sind Bestands- BSK vorhanden und erforderlich.

### 3.2 L90-Lüftungskanäle und -verkleidungen

Es sind keine L90- Kanäle und -Verkleidungen vorhanden und erforderlich.

## 4 Messgeräte

Messgröße	Messgerät
Druck, Luftvolumenströme in Kanälen	Multifunktionsmessgerät mit Mikromanometer (testo 435-4)

## 5. Hinweise und Forderungen

H: Hinweise, F: Forderung, M: Mangel, WM: Wesentlicher Mangel

Lfd. Nr.	Anlage/ Ort/ Bauteil	Beschreibung	Bew.
1	Restleistungen	Die Luftmengenmessprotokolle sowie ggf. Abnahmeprotokoll sind der Prüfsachverständigen nachzureichen.	F
2	Wartung/Prüfung RLT/BSK	Die RLT- Anlagen einschließlich BSK sind jährlich durch eine anerkannte Fachfirma warten zu lassen und gemäß der Prüfverordnung alle drei Jahre durch einen Prüfsachverständigen zu prüfen.	H